

# HÖHERE BERUFSFACHSCHULE FÜR SOZIALASSISTENZ

#### Ort:

Das Treffen findet in den Räumen des Rudolf Steiner Institutes im 1. Stock des Anthroposophischen Zentrums in Kassel statt.

### Übernachtung:

Für die Übernachtung werden Sie bei den Studentlnnen untergebracht.

Bringen Sie bitte Schlafsack, Isomatte und bequeme Kleidung mit!

### **Ihre Fragen?**

Während der gemeinsamen Tage besteht die Möglichkeit, individuelle Bewerbungsgespräche zu führen.

#### Kosten:

Die Kosten für das Treffen betragen: 30,00 EUR für die Mahlzeiten (Mittag- und Abendessen, Pausenverpflegung) 14,00 EUR für die Übernachtungen (2 Nächte) (bitte am Anfang des Treffens bar entrichten)

#### unser Motiv: Lebensschule sein

unser Konzept: Freiräume und Erlebnisräume

unser Werkzeug: Studieren am Erleben und künstlerisches Verarbeiten des Erlebten

## Drei Berufsausbildungen mit staatlicher Anerkennung unter einem Dach

Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenz Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtungen für Sozialpädagogik und Heilpädagogik

#### Kontakt:

Rudolf Steiner Institut Kassel e. V. Wilhelmshöher Allee 261 34131 Kassel

Telefon: 0561 930 88 30 Fax: 0561 930 88 34

E-Mail: info@steiner-institut.eu Web: www.steiner-institut.eu

#### Bankverbindung:

GLS Bank EG IBAN DE92 4306 0967 0102 0775 00 BIC GENODEM1GLS

#### Die Lage:

Das Rudolf Steiner Institut liegt zweihundert Meter entfernt vom ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe im Haus des Anthroposophischen Zentrums Kassel Richtung Schloss Wilhelmshöhe in der Wilhelmshöher Allee 261

#### Anfahrt:

Mit dem Auto: den Schildern folgen: DB-Wilhelmshöhe Mit dem Zug: aus allen Richtungen gut erreichbar: ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe

# Ausbildung zur/zum Sozialassistentln

LEBEN, LERNEN

BewerberInnentreffen von 13. - 15.02.2019

RUDOLF STEINER institut Ausbildungen für Pädagogik KASSEL

















#### **EINLADUNG**

Wir laden Sie herzlich zu unserem Informationsund BewerberInnentreffen in das Rudolf Steiner Institut in Kassel ein:

> von 13. Februar 2019; Beginn 15:00 Uhr (Ankunft ab 14:00 Uhr) bis 15. Februar 2019; Ende gegen 13:00 Uhr

### Im Vordergrund des Treffens stehen:

- umfassende Informationen zu unserer Ausbildung zur/m SozialassistentIn
- Gespräch und Austausch mit SozialassistentInnen beider Ausbildungsjahre
- das Kennenlernen des Hauses, der Dozentlnnen und der weiterführenden Ausbildungsmöglichkeiten
- persönliche Berufsberatungs- und Bewerbungsgespräche

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

### Für das Kollegium:

A.Weynans, Dr. T. Täubner, M. Eden

Anmeldung bitte bis 4. Februar 2019 unter: dialog@steiner-institut.eu oder:

www.steiner-institut.eu/sozialassistenz/

# Liebe SchülerInnen, liebe InteressentInnen!

Wo werde ich meinen Platz in der Welt finden?

Wo werde ich gebraucht? Wofür setze ich mich ein?

Was wird aus meinen Wünschen, Hoffnungen und Träumen werden?

Fragen wie diese tauchen zum Ende der Schulzeit und danach immer wieder auf. Wir werden Ihnen keine Antworten geben, aber Sie bestmöglich unterstützen.

Die Ausbildung zur/m Sozialassistentln bietet dafür einen Rahmen:

In der praktischen Tätigkeit in und mit der Natur lernen Sie sich und Ihre MitschülerInnen (besser) kennen und erfahren mehr über die Zusammenhänge innerhalb unserer Welt. Für den Erwerb weiterer Fähigkeiten wählen wir einen praktischen Zugang. Engagement in sozialen Projekten, auch weltweit, weitet den "Blick über den Tellerrand". Erste eigene Tätigkeiten in Form zweier mehrwöchiger Praktika im sozialen Arbeitsfeld helfen dabei, zu überprüfen, ob der eigene Weg in diese Richtung führen soll. Der Unterricht bietet eine Balance zwischen Praxis und Theorie, so dass Sie die Ausbildung mit einem staatlich anerkanntem Berufsabschluss beenden. Im Rahmen der Ausbildung ist zeitgleich der Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

# Was sind die Grundintentionen unseres Ausbildungskonzeptes?

#### Lebensschule sein

zum Lernen für mich, Lernen am Leben

#### Freiräume und Zeit

um sich auszuprobieren, sich kennenzulernen, sich auszubilden

#### **Arbeiten und Leben**

in der Natur, im Handwerk, in internationalen Projekten, mit alten und jungen Menschen

#### Studieren am Erleben

von Theorie, Praxis und Kunst in Seminar blöcken zwischen den Praktika

## Sich zum Erziehungskünstler ausbilden

Freiräume – Übfelder – Gedankenanstösse individuelle Begleitung – interkulturelles Miteinander

interdisziplinär – praxisorientiert – naturnah

Arbeit an den Grundlagen der Waldorfpädagogik und der Anthroposophie